

Bewusst leben · Gesellschaft gestalten



Reinkarnation und Karma

Wie das Weltbild weit wird

Die perfekte Illusion

Das Metaverse
in den Startlöchern

Wer hat Angst vor Karma?

Ein anthroposophischer Arzt
erzählt

Zwischen Argument und Unsinn

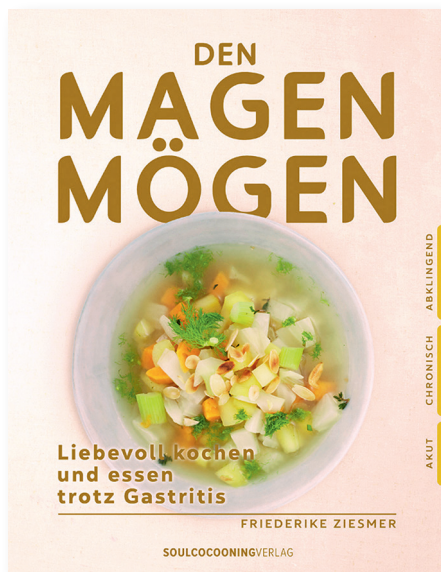
Anthroposophie-Kritik
eskaliert

Auch in der Anthroposophischen Medizin finden Ernährung, Verdauung und Mikrobiom immer breitere Beachtung und Berücksichtigung.



Petra Kühne (Hrsg.)
Ernährung
Grundlagen und integrative Konzepte einer anthroposophischen Ernährungsmedizin
689 Seiten, gebunden
€ 98,00 Art.Nr. 5255

Mit ihren leicht bekömmlichen, basischen Rezepten zeigt die Autorin einen kulinarischen Weg auf, Magenproblemen vorzubeugen und führt Betroffene aus der Krise.



Friederike Ziesmer
Den Magen mögen - Das Kochbuch
Liebevoll kochen und essen trotz Gastritis
148 Seiten, Broschur, Format 17 x 22 cm
zahlreiche farbige Abbildungen der Gerichte und Zutaten
€ 25,00 Art.Nr. 5254

Dieses Buch erschließt Ihnen die Welt der charaktvollen „Magischen 12“, unseren stärksten Verbündeten für eine grüne Gesundheitswende aus der Krise.



Dr. med. Frank Meyer, Michael Straub
12 magische Heilpflanzen und ihre Vielfalt in der Pflanzenheilkunde
Mit besonderem Schwerpunkt auf Anthroposophischer Medizin und Homöopathie
208 Seiten, gebunden, Format 27,2 x 20 cm
€ 29,95 Art.Nr. 5250

Unser Fenster zur Zukunft steht offen wie nie. Mit dieser Haltung ist Strukturwandel keine Zumutung, sondern eine Chance.



Maja Göpel
Wir können auch anders
Aufbruch in die Welt von morgen
368 Seiten, gebunden, mit Fadenheftung
€ 19,99 Art.Nr. 5251

Mit diesem Werk legt der Biologe Dr. Oliver Tackenberg das umfangreichste bisher in deutscher Sprache erschienene Bestimmungsbuch vor.



Oliver Tackenberg
Die Flora von Deutschland
ALLE heimischen Arten
1504 Seiten, gebunden, Format 18 x 25 cm
5000 Abbildungen, durchgehend farbig
€ 78,00 Art.Nr. 5253 Sonderausgabe

„Ein großer kleiner Film, höchst anrührend und zum Heulen schön!“
Berliner Morgenpost



Gillies MacKinnon
Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr (DVD)
82 Min. plus 14 Min. Bonusmaterial, DVD
€ 16,95 Art.Nr. 1870



Bequem online bestellen: www.info3.de

info3-Abonnant:innen in Deutschland zahlen keine Versandkosten, Abonnant:innen aus dem Ausland zahlen einen um € 2,- verminderten Portoanteil.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ich erinnere mich noch gut an die Zeit, als ich während meines Studiums erstmals mit den Werken Rudolf Steiners in Berührung kam. Das meiste davon sprach mich sofort sehr an, als hätte ich auf eine solche Ansprache nur gewartet. Von diesem neuen Ideenkosmos war ich fasziniert. Allerdings gab es eine Ausnahme: als ich bei ihm dann irgendwann auch etwas von wiederholten Erdenleben las. Eine Empfindung des Befremdens überkam mich, eine fast instinktive Ablehnung, als solle hier etwas geradezu Exotisches importiert werden, das mit dem abendländischen Kulturstrom nichts zu tun hatte. Erst ganz allmählich begann sich mir das zunächst Fremde zu erschließen. Gerade die nähere Beschäftigung mit dem Menschenbild der Anthroposophie, das zu einem geistigen Kern in uns selbst hinführt, fordert irgendwann fast als Konsequenz, dass sich dieser Kern bereits vor dem diesmaligen Leben entwickelt haben muss und es auch nach dem Tod weiter tun wird. Im Nachhinein verstehe ich, dass für mich das Prinzip von Reinkarnation und Karma zunächst abstoßend wirkte – weil das dafür sorgte, dass ich mich wirklich gründlich mit Einwänden auseinandersetzen musste.



Meine ursprüngliche Ablehnung aber werde ich nicht vergessen. Sie erinnert mich daran, anderen mit Verständnis zu begegnen, wenn sie einer solchen Idee ablehnend gegenüberstehen. Niemand sinkt in meiner Achtung, der damit nichts anfangen kann. Das gehört zur gegenseitigen Toleranz, die ich allerdings auch umgekehrt erwarten darf. Leider ist damit aber gegenwärtig nicht immer zu rechnen. Wir haben in den vergangenen Ausgaben verstärkt Anlass gehabt, nicht nur über Kritik, sondern über heftigste Anfeindungen gegen die Anthroposophie zu berichten und tun das auch in diesem Heft wieder. Die Idee der Reinkarnation scheint in diesem Zusammenhang geradezu ein Lieblings-Hassobjekt mancher „Aufklärer“ geworden zu sein. Einen Angriffspunkt ihrer Empörung bildet dabei die Unterstellung, die Einbeziehung von Schicksal oder eben Karma würde uns gefühllos machen gegenüber Menschen im Unglück – sie hätten sich das ja selbst zuzuschreiben. Es mag Menschen geben, die so denken. Zumindest bei Rudolf Steiner findet sich allerdings nichts von einer solchen Haltung. Im Gegenteil: In seinen Vorträgen über *Geisteswissenschaftliche Menschenkunde* heißt es etwa an einer Stelle: „Das ist es gerade, wozu uns das Karma auffordert: dass wir den Menschen *helfen*, weil wir sicher sein können, dass unsere Hilfe dann für den Menschen etwas bedeutet, was in sein Karma eingeschrieben wird, und wodurch sein Karma in eine günstigere Richtung kommt. Gerade zum Mitleid muss uns das Durchschauen der Welt führen, das auf Karma begründet ist.“ (GA 107, S. 178ff.)

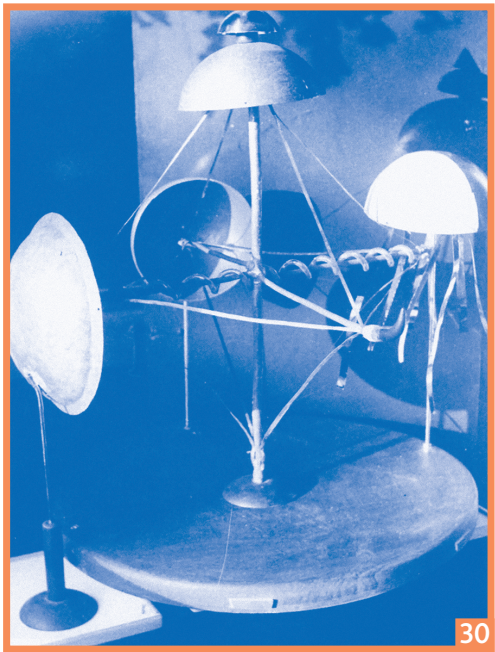
Der Umgang mit Reinkarnation und Karma hat nicht nur mit Erkenntnis, sondern mehr noch mit Moralität zu tun. Wir hoffen, mit den Beiträgen in dieser Ausgabe dem hohen Anspruch einigermaßen gerecht zu werden!

A handwritten signature in black ink that reads 'Jens Heisterkamp'.

Dr. Jens Heisterkamp, Chefredakteur



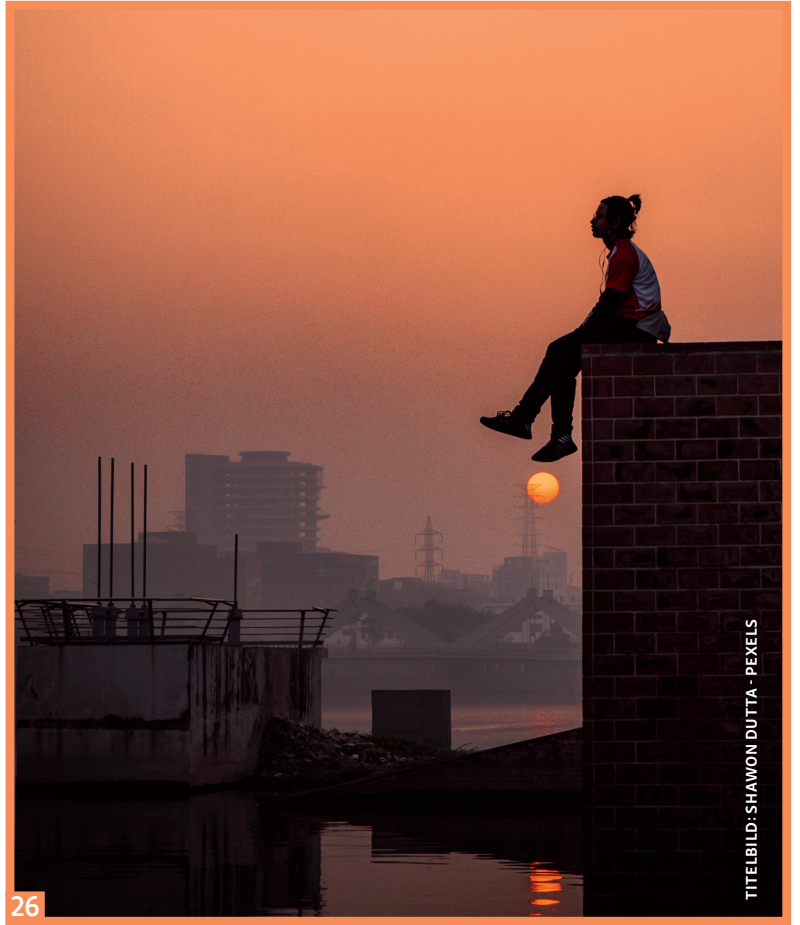
10



30



52



26

TITELBILD: SHAWON DUTTA - PEXELS



38

STANDARDS

EDITORIAL	1
BRIEFE AN DIE REDAKTION	4
DIE FREUDENBERG-SEITE	5
KURZ NOTIERT	6

REINKARNATION UND KARMA

Jens Heisterkamp	10
Wiederverkörperung und Karma denken Bausteine eines neuen Weltbilds	
Johannes Denger	16
Wiederverkörperung und Schicksal in der Heilpädagogik und Sozialtherapie Erfahrungen aus der Praxis	
Interview	20
„Es gibt keine Karmagesetze“ Im Gespräch mit dem Anthroposophie-Erneuerer Wolf-Ulrich Klünker	
Claudia Mönies	25
Alles gut? Unsere Mutmach-Kolumne	
Frank Meyer	26
Wer hat Angst vor Karma? Aus der Perspektive eines Arztes	
Johannes Denger	29
Moral und Seife Denger denkt	
Alexander Capistran	30
Karma des Berufs Zwischen Innerlichkeit und Technik	

LEBENSFÄDEN

34	Ingo Leipner Perfekte Manipulation Mark Zuckerbergs Metaversum
38	Ulrike Kirchhoff Winterzeit Jahreszeitliche Impressionen
43	Robert Orzanna Vom Geben und Loslassen Überlegungen zum nachhaltigen Leben
44	Anna-Katharina Dehmelt Zwischen Argument und Unsinn Anthroposophie in der Kritik
52	Rüdiger Sünner Animal Symbolicum Ein Menschenbild jenseits des Reduktionismus

SERVICE

55	PARTNERBUCHHANDLUNGEN
57	SEMINAR- UND KULTURZENTREN
65	KATALOGSTREIFEN
66	SCHAUFENSTER
68	STELLENANZEIGEN
85	BUNDESFREIWILLIGENDIENST
86	KLEINANZEIGEN
87	IMPRESSUM
88	VORSCHAU

Die „3“ spielt eine zentrale Rolle in unserem Leben:
Körper, Gefühl und Weisheit machen uns Menschen aus –
Wirtschaft, Politik und Kultur das soziale Leben.
Inspiziert von den Impulsen der Anthroposophie Rudolf Steiners
heißt die Leitidee unserer Zeitschrift:
Bewusst leben · Gesellschaft gestalten.